

# Gesundes Streuobst in Zeiten von Klimawandel und Insektensterben

## Schwerpunkt Boden- und Wiesenpflege



**Ort:** Tagungshaus Niederkaufungen bei Kassel

**Datum:** Freitag, **07.06.** 14 Uhr bis Sonntag, **09.06.**2024 13 Uhr

**Streuobstwiesen** sind ein charakteristisches Merkmal unserer Kulturlandschaft und von **unschätzbarem ökologischem Wert**. Der Klimawandel bedroht nicht nur direkt ihre Existenz, sondern hat auch indirekte Auswirkungen auf die Habitate vieler Insektenpopulationen. Um Herausforderungen wie Hitzestress, Trockenheit, Krankheiten und Biodiversitätsverlust zu begegnen, ist es von entscheidender Bedeutung, die **Auswirkungen des Klimawandels auf Streuobstbestände zu verstehen** und **geeignete Maßnahmen zu entwickeln**, die ihr langfristiges Überleben sichern. Dazu gehören unter anderem die Verbesserung der **Bodengesundheit**, um ein besseres **Wasserhaltevermögen** und eine optimale **Nährstoffversorgung** zu gewährleisten. Eine ökologische Wiesenbewirtschaftung schont die Insektenpopulation und führt zu mehr **Artenvielfalt**. Dadurch können wir nicht nur das Wachstum und Vitalität der Obstbäume fördern, sowie Abwehrmechanismen gegen Krankheiten und Schädlinge stärken, sondern auch das **ökologische Potenzial von Streuobstwiesen ausschöpfen**.

### Inhalte und Schwerpunkte:

- **Auswirkungen des Klimawandels** auf Streuobstbestände und Obstbäume
- Die **Rolle des Bodens** als Wasser- und Kohlenstoffspeicher
- **Humusaufbau** und seine Bedeutung für die Bodengesundheit
- Ökologische Wiesenpflege zur Förderung der Artenvielfalt auf Streuobstwiesen
- Maßnahmen zur Stärkung der **Resilienz von Obstbäumen** gegen Krankheiten und Schädlinge
- Vorstellung und Diskussion **moderner Anbausysteme wie Agroforstwirtschaft** und ihre Rolle im Streuobstanbau

### Praktische Elemente:

- **Sensenkurs** zur praktischen Wiesenpflege
- Methoden zur **Boden- und Wiesenansprache**



# Gesundes Streuobst in Zeiten von Klimawandel und Insektensterben

## Schwerpunkt Boden- und Wiesenpflege



Dieses Seminar bietet Teilnehmenden eine theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den **Herausforderungen und Lösungen für gesunde Streuobstbestände**, sowie die Gelegenheit sich mit **Expert\*innen und Gleichgesinnten auszutauschen** und **innovative Ansätze** für die Zukunft der Streuobstpflge zu erkunden.

**Kosten:** 380,- Euro, inkl. Verpflegung und Unterbringung im Tagungshaus

**Zielgruppe:** Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt – der Kurs ist offen für alle Interessierten.

Anmeldung bis spät. 19. Mai unter [obstbaumpflege-fortbildung.de/anmeldung-zusatzmodul-boden-und-wiesenpflege/](https://www.obstbaumpflege-fortbildung.de/anmeldung-zusatzmodul-boden-und-wiesenpflege/)



**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Obstgehölzpflege des Pomologen-Vereins in Kooperation mit dem Agroforst-Planungsbüro TRIEBWERK

### Zu den Personen:

**Jan Bade:** Vollberuflicher Pomologe mit 25 jähriger Erfahrung in Obstwiesenbewirtschaftung, Sortenerhaltung und Seminarleitung

**Hubert Grundler:** Dipl.Ing. Landschaftsplanung, Obstbaumpfleger und Obstgehölz-Weiterbildung, Interessen sind Boden und Biologie der Bäume

**Dr. Denise Emer:** Dipl. Biologin, Sensenlehrerin, Mitglied im Sensenverein Deutschland e.V., seit über 10 Jahren Versuche zur Steigerung der Artenvielfalt und Verbesserung des Bodens

**Alena Holzkecht:** M.Sc. Umweltwissenschaftlerin, inhaltliche Schwerpunkte sind Bodengesundheit und Klimaanpassung

**Christoph Meixner:** M.Sc. agrar, Geschäftsführung TRIEBWERK - Regenerative Land- und Agroforstwirtschaft; Themen: Agroforst + Streuobst & Klimawandel

Bei Fragen: 05605-800775  
[obstgehoelzpflege@obstmanufaktur.com](mailto:obstgehoelzpflege@obstmanufaktur.com)

